

# River Dee Schottland 2010

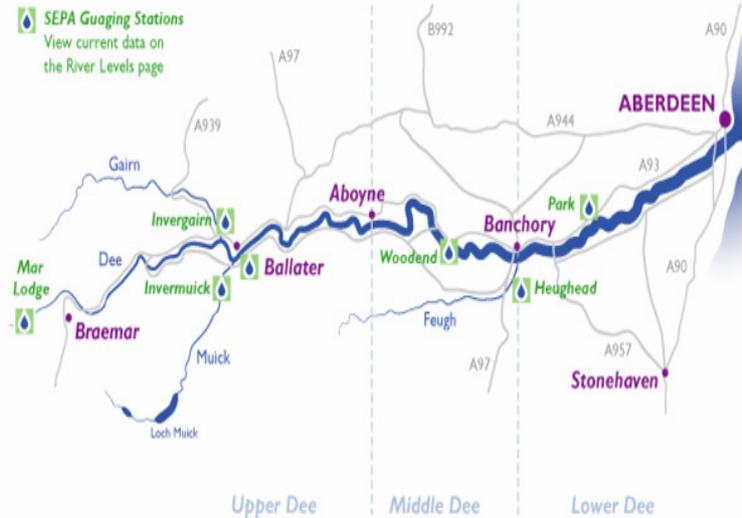
## “One day salmon fishing at Kingcausie for Wednesday 26 May”

### Vorwort:

Meine Familie und ich entschieden sich nach Schottland zu reisen. Hierzu bietet sich ja an das man, wenn man schon am River Dee wohnt, einmal zum „Salmon Fishing“ geht.

### Map of the Dee river system

(Not to Scale)



Schon bei der Permit online Buchung über <http://www.fishpal.com> viel mir auf das alle oberen Beats schon ausgebucht waren, warum das so war wird sich in den nächsten Zeilen zeigen.

Also wurde der Beat Kingcausie im Flussabschnitt „Lower Dee“ für den 26. Mai 2010 für £ 47.00 gebucht...Freude...Dieser liegt ungefähr 20 km vor der Mündung ins Meer bei Aberdeen.

Die Regularien waren „catch and release“, „crimped or barbless hook“ und „treble hooks should not be used“...dies machte sich später auch bemerkbar...

Die online Buchung war problemlos und nach einigen Tagen meldete sich Henry Irvine-Fortescue, dies war der Besitzer des Flussabschnittes, per Mail in der der Ablauf und der Treffpunkt standen.

### 26. Mai 2010:

Wie in der Informationsmail stand war der Treffpunkt auf der Brücke bei Maryculter um 9.00 Uhr, hier werden den Fischern die Pools zugewiesen und die Rotationen geklärt, ich war natürlich schon um 8.20 Uhr vor Ort und prüfte meine **Double-Hand** auf 100 prozentige Verfügbarkeit.



Es wurde 9.20 Uhr und ich wurde schon sehr nervös, keiner kam, auch keine Fischer...

Also nahm ich mein Handy und rief Henry Irvine-Fortescue an, er sagte am Telefon...sorry, but you can start fishing...und meine Gesichtszüge entgleisten und gleichzeitig vor dem Auflegen stand ich schon im Wasser und machte meinen ersten „Underhand Cast“ mit der Sage... Freude....endlich....“but the Sage must do the work“...

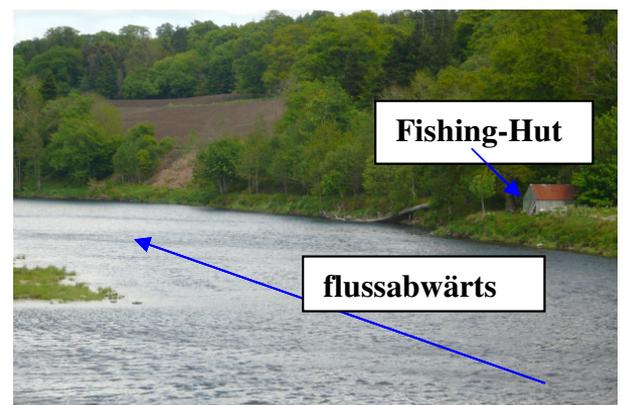
Die Strecke war ca. 1,6 km lang und war auf **5 Beats** eingeteilt. Ich war der einzige und konnte alle Pools nach Lust und Laune befischen, das war schon komisch, keine weiteren Fischer am Dee?

Ich begann an der Brücke bei **Beat 1**, eine schnelle Strecke mit schöner Drift der Fliege...ich watete weiter flussabwärts.

Nach einiger Zeit kam dann Sir Henry Irvine-Fortescue und brachte mir die Permit. Henry Irvine-Fortescue begrüßte mich und erklärte mir die Strecke, ein sehr netter und freundlicher Herr.

Danach fischte ich in **Beat 2** ein ruhig fließender Abschnitt, **Beat 3** und der erste „Take“...Fehlalarm, eine kleine Brown-Trout die sich selbst ab hakete, da ja mit Schonhaken gefischt wird.

Am rechten Ufer war reger Schlupf zu beobachten und Forellen nahmen diese Fliegen...



Vor der Insel am **Beat 3** wieder ein heftiger „Biss“, Adrenalin schoss mir aus den Ohren, der Biss kam als ich beim Einstrippen kurz vorm Schusskopf war, sehr viel Running line lag im Wasser ...wieder Fehlalarm, eine große Brown-Trout, die sich wieder selbst abhakete...schei.....wieder kein Salmon.....dachte ich mir...

**Beat 4** war wieder eine schnelle Strecke, konnte leider nur die linke Uferseite befischen da ich keinen Weg auf die Insel fand, die Strömung war dort sehr extrem und ich konnte die ruhige Inselfseite nicht erreichen.

Bei **Beat 5** roch es regelrecht nach Salmon, dort flossen nach der Insel die beiden Ströme zusammen. Ich befischte mit Hochdruck diesen Pool, keine Reaktion.

Auf dem Rückweg nach Beat 4 machte ich eine Zigarrenpause und dann kam mir der erste Fischer entgegen, ein Schotte mit einer „Season“ Karte. Er erzählte mir das er erst eine Meerforelle in dieser Saison fing...ich dachte mir eine magere Ausbeute für den Dee...und machte mir nun Gedanken über die ausgebuchten oberen Strecken wie im Vorwort schon angekündigt.



Nun ging ich die 1,6 km wieder flussaufwärts um am Beat 1 erneut mein Glück zu versuchen.

Leider blieb ich wieder mal erfolglos!

Um 17.00 Uhr beendete ich **“One day salmon fishing at Kingcausie for Wednesday 26 May”**.



### Fazit:

Es war ein wunderschöner Tag am Beat Kingcausie, auch wenn ich keinen Lachs gefangen und auch nicht gesehen habe. Er hat mir meinen Virus für einen Tag ausgetrieben und es bestätigte sich wieder dass auch ein Dee keine Fanggarantie gibt, das ist eben „Salmon Fishing“...und jeder der diesen harten Job betreibt wird mir dies bestätigen können.

### Schlusswort:

Auf unseren Ausflügen kam ich sehr oft an den oberen Streckenabschnitten des River Dee vorbei, dort herrschte an den Fishing-Huts reger Betrieb. Dort befanden sich nämlich die so genannten „Holding Pools“ wo sich die Lachse sammeln um sich auszuruhen. Also waren dies die „guten“ Pools, trotzdem sah ich auch dort keinen Drill...

Nun war mir bewusst dass ich in diesen Beats keine Karten online erwerben konnte, aber vielleicht klappt es ein anderes Mal...



*Andreas Echl*